

Antrag: Vermeidung von Lichtverschmutzung an gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Staska,

die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, an welchen gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung es zu sogenannter Lichtverschmutzung kommt. Diese Lichtverschmutzung gilt es zu vermeiden bzw. weitgehend zu reduzieren.

Bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen ist Lichtverschmutzung möglichst zu vermeiden.

Begründung:

Lichtverschmutzung hat erhebliche Nachteile für Mensch und Umwelt. Bei Menschen kann der Biorhythmus gestört werden, was Schlafstörungen und schwerwiegende Erkrankungen zur Folge haben kann.

Massiver sind die Folgen jedoch für die Umwelt. Laut Wissenschaftler sterben in Deutschland ca. 100 Milliarden Insekten in einem Sommer nachts an Laternen. Diese fehlen dann wiederum in der Nahrungskette für Vögel und andere Tiere. Auch

kommt es bei der Bestäubungsleistung zu einer Schiefelage. u.a. werden auch Zugvögel negativ beeinflusst.

Vermeidung von Lichtverschmutzung bedeutet auch die Einsparung von Kosten für elektrischen Strom und gleichzeitig auch eine Verminderung von CO₂ und dient damit dem Klimaschutz. Gerade jetzt werden auch die Stromkosten der Gemeinde aufgrund des Krieges in der Ukraine nicht unerheblich ansteigen und wir sollten alle Einsparungsmöglichkeiten umsetzen.

Es wurde festgestellt, dass es bezüglich der gemeindeeigenen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung Handlungsbedarf gibt.

Der Klimaschutzmanager des Kreises bietet hierzu den Kommunen einen Beratungsvortrag an. Dies sollten wir nutzen, sei es im Gemeindevorstand oder im öffentlich tagenden Ausschuss für Bau Planung Umwelt Energie und Verkehr. Die hier gewonnenen Erkenntnisse können wir dann in unserem Klimaschutzkonzept festschreiben.

Viele ökologische, gesundheitliche, aber auch wirtschaftliche Gründe sprechen dafür, sich auch in Sinn mit der Lichtverschmutzung zu beschäftigen und Lösungsmöglichkeiten zu verwirklichen. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bitten deshalb um ihre Zustimmung!

(Walter Fiedler, Fraktionsvorsitzender)